

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Stefan Donecker
Professor Dr. Mathias Niendorf
Professor Dr. Jens E. Olesen (alle Greifswald)



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

Informationen:

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Tagungsbüro
Telefon: +49 (0) 3834 / 86-19029
Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005
E-Mail: tagungsbuero@wiko-greifswald.de

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über unser Online-Formular an:
www.wiko-greifswald.de/anmeldung

Eine ausgeprägte Faszination für Fragen der Herkunft und der Abstammung zählt zu den charakteristischen Elementen der Geschichtsschreibung im frühneuzeitlichen Ostseeraum. In allen Ländern der Region waren Gelehrte bestrebt, die Ursprünge ihrer Völker, Reiche und Dynastien zu ermitteln und möglichst weit in die Vergangenheit zurückzuverfolgen. Litauische Humanisten behaupteten, ihr Großfürstentum sei von römischen Kolonisten gegründet worden, in Schweden berief man sich auf die antiken Goten als Vorfahren, in Polen auf die Sarmaten – die Liste ließe sich lange fortsetzen. Im Zuge des Fachkolloquiums sollen diese und andere Abstammungshypothesen, die während des 16. und 17. Jahrhunderts in der Region formuliert wurden, einander gegenübergestellt werden, um dadurch ihre zentrale Rolle in der Konstruktion vor-nationaler Identitäten herauszuarbeiten.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de

6. bis 7. September 2011

Abstammungsmythen und Völkergenealogien im frühneuzeitlichen Ostseeraum

Ein internationales Fachkolloquium in
Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Nordische
Geschichte und dem Lehrstuhl für Osteuropäische
Geschichte der Ernst-Moritz-Arndt-Universität
Greifswald

Dienstag, 6. September 2011

9.00 Uhr

*Begrüßung durch die Wissenschaftliche Direktorin
des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs,
Professor Dr. Bärbel Friedrich*

9.15 Uhr – 10.30 Uhr

Überlegungen zum Thema: Abstammungsmythen
und Völkergenealogien als Versuche der Sinnstiftung
Olaf Mörke (Kiel)

Unter Goten und Atlantikern. Der schwedische
Anspruch auf einen Platz in der europäischen
Staatenwelt der frühen Neuzeit

Ralph Tuchtenhagen (Berlin)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

Frühneuzeitliche Erklärungen zur Abstammung der
Finnen

Jens E. Olesen (Greifswald)

Die Herkunft der livländischen „Undeutschen“ in der
Historiographie des 16. & 17. Jahrhunderts

Stefan Donecker (Greifswald)

12.30 Uhr – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Peaceloving Cimbrians and aggressive Goths – the
construction of an Danish Cimbrian myth in polemic
dialogue with Swedish Gothicism

Karen Skovgaard-Petersen (Kopenhagen)

Die Abstammungsmythen in der mecklenburgischen
Geschichtstradition des 16. & 17. Jahrhunderts

Andreas Röpcke (Schwerin)

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

Kaffeepause

19.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Vandalen und Sarmaten. Polnische
Abstammungsvorstellungen in der frühen Neuzeit

Norbert Kersken (Warszawa)

Moderation: Dr. Stefan Donecker

Mittwoch, 7. September 2011

9.00 Uhr – 10.30 Uhr

Wie die slawischen Vorfahren der Pommern zu
Germanen wurden

Paweł Migdalski (Szczecin)

Origo Borussorum. Preußische Ursprungsmythen
zwischen Germanen, Goten und Sarmaten

Jörg Hackmann (Szczecin)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

Palemon und die vier Sippen: die römische
Abstammungstheorie der Litauer

Rimvydas Petrauskas (Vilnius)

Die „Stammsage der Żamaiten“ – ein gelehrtes
Konstrukt des 19. Jahrhunderts?

Mathias Niendorf (Greifswald)

12.30 Uhr – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Die Abstammungsmythen im Moskauer Reich des
16. Jahrhunderts

Mikhail Krom (Sankt Petersburg)

Antike Ethnonyme und konstruierte Vergangenheit.
Vandalen und Wenden im Ostseeraum

Roland Steinacher (Wien)

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr – 17.30 Uhr

Gothicism: Visual Representation and Ideology at
the Stockholm Court

Kristoffer Neville (Riverside/California)

Abschlussdiskussion

20.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen